

Autofahren mit Herz

Lebenshilfe Berchtesgadener Land besucht den Salzburgring

Piding/BGL. Als Beifahrer in einem Oldtimer eine Ausfahrt zu genießen, ist etwas Besonderes. Eine Fahrt in einem Oldtimer auf einer Rennstrecke zu erleben, ist außergewöhnlich. Achim Althammer, Initiator der EdelweißClassic, der Oldtimerstammtisch Airing und Winny Reischl von der Reischl-Speed-Academy (RSA) haben über die Lebenshilfe Berchtesgadener Land Menschen mit Beeinträchtigung dazu eingeladen.

Bei den von Winny Reischl veranstalteten sogenannten Trackdays am Salzburgring konnten Motorsportfreunde ihr Auto auf der Rennstrecke fahren, egal ob einen neuen Sportwagen oder

einen Oldtimer. Sicherheit von Fahrer und Fahrzeug stand dabei an oberster Stelle. So ging es vom Hans Peter Porsche Traumwerk in Anger über Großmain, Fürstenbrunn, Glanegg, Hallein, vorbei am Wiesentalstausee zum Salzburgring. Dort wurde nach einem ausgiebigen Mittagessen in der Boxengasse Aufstellung bezogen. Dann ging es auf die Rennstrecke.

Über 20 Oldtimer bewältigten mehrere Runden auf der kurvenreichen Rennstrecke. Dabei ging es natürlich nicht um Geschwindigkeit, sondern um sicheren Fahrspaß, heißt es in einer Pressemitteilung. Für 23 Teilnehmer war es ein einmaliges Erlebnis. Nach Kaffee und Kuchen ging es mit den Oldtimern zurück zum Traumwerk nach Anger. – red



Hatten einen schönen Tag am Salzburgring: die Teilnehmer der Oldtimer-Tour von der Lebenshilfe Berchtesgadener Land. – Foto: privat